



Datum: 2017-11-11

Grußwort von Bürgermeister Frieder Gebhardt beim Jubiläumsball des Tanzclubs Blau-Gold Langen aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens am 11. November 2017 in der Neuen Stadthalle Langen.

Sehr geehrter Herr Rill,
liebe Tanzsportfreundinnen und Tanzsportfreunde,

1956 war ein bemerkenswertes Jahr: Um das Wirtschaftswunder in Deutschland weiter voran zu bringen, mussten ausländische Arbeiter angeworben werden. Die ersten Gastarbeiter kamen aus Italien und brachten ihre mediterrane Lebensart mit. Während Freddy Quinn noch von seinem „Heimweh“ im brennend heißen Wüstensand sang, berichtete Peter Alexander schon musikalisch von „... der Piazza von Milano“. Die Besatzungsmächte gaben uns Einblick in ihre Lebensart und meine Generation entdeckte neue Idole wie Pat Boone und Elvis Presley. Borussia Dortmund und Ferrari erbrachten noch Meisterleistungen und das kleine Fürstentum Monaco erregte Aufsehen mit der Hochzeit von Fürst Rainier III. mit der großen amerikanischen Schauspielerin Grace Kelly. Das alles verbreitete gute Stimmung. Die junge Bundesrepublik war im Aufbruch.

Langen hatte 1956 etwa 17.000 Einwohner. Die Stadt unter Leitung von Bürgermeister Wilhelm Umbach unternahm größte Anstrengungen, der Wohnraumnot dieser Zeit zu begegnen, und die Maschinenfabrik Pittler war bereits zu einem weltbekannten Unternehmen herangewachsen.

In dieser Zeit taten sich zwei Tanzgruppen zusammen, blau-silber die eine und rot-gold die andere. In der Gründungsversammlung am 10. September 1956 einigten sich die damals 47 Mitglieder auf den Namen – dreimal dürfen Sie raten – auf den Namen Blau-Gold. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte 1957, also heute vor 60 Jahren.

Im Jahr 2017 ist der Jubilar noch immer topfit, macht auf dem Parkett stets eine „bella figura“ und hat von seiner Attraktivität nichts verloren. Zum runden Geburtstag gratuliere ich dem Vorstand und allen Mitgliedern sehr herzlich.

Zweifelloos kann der Langener Tanzclub auf eine bewegte Historie mit zahlreichen sportlichen Erfolgen zurückblicken. Seine Tänzerinnen und Tänzer errangen mehrfach vordere Plätze bei deutschen Meisterschaften und diverse hessische Meistertitel. Mit den besten Ergebnissen aufs engste verbunden ist der Name Hempel. Das Turnierpaar ertanzte sich allein in der Sonderklasse 50 Siege. Dafür wurde dem weit über Langen hinaus bekannten Turnier-Duo 1969 das Deutsche Tanzturnierabzeichen in Gold verliehen. Eine Auszeichnung, die Seltenheitswert hat.

Seite 1 von 2



Besondere Verdienste erwarb sich der Verein, weil er sich lange Jahre um behinderte Kinder kümmerte und mit ihnen Ausflugsfahrten unternahm. Für dieses Engagement wurde der damalige Vorsitzende Kurt Birken mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Roten Kreuzes aus der Hand von Prinzessin Margaret von Hessen ausgezeichnet.

Mit eigenen Turnieren machten die Langener sich ebenfalls einen guten Namen. Bereits 1957 luden sie die Tanzsportbegeisterte zum ersten Mal nach Langen ein. Diese schöne Tradition hat sich bis heute gehalten und setzt sich alljährlich mit dem großen Herbstball fort, der stets ein Glanzpunkt im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt ist. Normalerweise steht diese Veranstaltung ganz unter einem sportlichen Stern. In diesem Jahr garantieren zum Jubiläum mehrere hochwertige Showtänze für Abwechslung und Unterhaltung des Publikums.

Ich bin sicher: Auch bei dieser festlichen Veranstaltung werden wieder Eleganz, Faszination und Schönheit des Tanzsports zur vollen Entfaltung kommen und die Zuschauer begeistern. Alles ist bestens vorbereitet für einen feierlichen Abend mit guter Laune. Das Ganze wäre ohne die Helferinnen und Helfer des Vereins nicht möglich. Sie haben dieses wunderschöne Ereignis lange und intensiv vorbereitet. Ihnen danke ich sehr für dieses große Engagement.

Nun - es ist gerichtet, meine sehr geehrten Damen und Herren. Ich wünsche Ihnen angenehme Stunden und gute Unterhaltung beim 17. Langener Herbstball des Tanzclub Blau-Gold Langen.